

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

A. Einleitung

1. Thema.....	1
2. Stand der Forschung.....	11
3. Quellen.....	23
4. Methodische Grundüberlegungen.....	27

B. Allgemeine Rahmenbedingungen

1. Reichsdefension und Nachbarterritorien	39
2. Die Verwaltung der münsterischen Armee.....	50
2.1 Die Kriegskommissariate	54
2.2 Armeefinanzierung und landständischer Einfluss.....	59

C. Der soziale und rechtliche Status des Militärs im Fürstbistum Münster

1. Versuch einer Standortbestimmung im ständegesellschaftlichen Kontext.....	67
2. Das Militär als eigener Stand.....	76
2.1 Die Ausbildung der Soldatenkinder	80
2.2 Das Offizierkorps zwischen Anciennität und Subordination.....	84
2.3 Die Regimentsehre als gruppenbildendes Phänomen	90
2.4 Das Problem der Erzwingung von Gehorsam.....	103
3. Die Militärjustiz des Fürstbistums Münster.....	108
3.1 „Verherrschaflichung“ oder „funktionale Ausdifferenzierung“ des Rechtssystems?	112
3.2 Strukturelle Probleme und Reformversuche der Militärgerichtsbarkeit im 18. Jahrhundert.....	121
3.3 Der kommandierende General en Chef vor Gericht: Politische Dimensionen der Militärgerichtsbarkeit.....	126
3.4 Stadt und Garnison.....	138
3.5 „Gemischte Handel“ – „Judicia mixta“: Typische Jurisdiktionskonflikte	145
3.6 Point d'Honneur und militärischer Habitus	151

D.	Organisation und Sozialstruktur der militärischen Gesellschaft	
1.	Die Entwicklung der Regimentsstrukturen.....	157
2.	Die Sozialstruktur der regulären Truppen.....	179
2.1	Regionale Herkunft und Alter	180
2.2	Berufserfahrung und soziale Herkunft.....	186
3.	Landesdefension und Landregiment	191
4.	Die Modi der Heeresergänzung	207
E.	Arbeits- und Lebensbedingungen	
1.	Das militärische Berufsbild.....	217
1.1	Ausbildung und Training.....	218
1.2	Wachdienste	224
1.3	Sonstige polizeiliche Aufgaben.....	228
1.4	Zivile Nebenerwerbstätigkeiten der Soldaten	234
2.	Soldatenfrauen	242
3.	Der Unterhalt alter und invalider Soldaten	253
F.	Schlussbetrachtung.....	259

Anhang

1.	Die Landesherren im Kurfürstentum Köln und in den Fürstbistümern Münster, Osnabrück, Paderborn und Hildesheim, 1600-1800	267
2.	Dienstälteste und kommandierende Generale en Chef	268
3.	Die neun stehenden Regimenter des Fürstbistums Münster	269
4.	Garnisonen der münsterischen Armee	272
5.	Abkürzungsverzeichnis.....	273
6.	Quellen und Literatur	
6.1	Ungedruckte Quellen	274
6.2	Literatur vor 1800 und gedruckte Quellen.....	276
6.3	Literatur nach 1800	285
7.	Register	320

Tabellen und Abbildungen im Text

Tabelle 1	Die münsterischen Regimenter 1660-1803	165
Tabelle 2	Berufsnennungen in den Musterlisten der Regimenter Wenge, Elverfeld, Nagel, Schorlemmer, Seyboltsdorff und Geldern, Juni 1765.....	186
Grafik	Regionale Herkunft der Kompanie Horn beim münsterischen Landregiment (1733).....	202
Karte	Fürstbistum Münster (1758)	X